



Studieninformation

Elternschaft von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Eine qualitative Studie zu Bedarfen und Unterstützungsmöglichkeiten aus Sicht von begleitenden Fachkräften

Sehr geehrte Damen und Herren,

Studien zeigen, dass ein relevanter Anteil von Eltern mit einer psychischen Erkrankung lebt. Es ist daher wichtig, Elternschaft im Kontext einer psychischen Erkrankung besser zu verstehen. Diese Studie möchte dazu beitragen, die Teilhabe von Eltern mit psychischen Erkrankungen zu stärken und mehr Aufmerksamkeit für ihre Situation und Bedarfe zu schaffen.

Im Mittelpunkt steht dabei ihre persönliche Sichtweise sowie Ihre Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag als Fachkraft, die mit Eltern mit psychischen Erkrankungen zusammenarbeitet. Uns interessiert vor allem, in welchen Situationen Sie mit Eltern in Kontakt kommen und wie sich die Zusammenarbeit in der Praxis gestaltet. Zudem wollen wir besser verstehen, welche Unterstützung Eltern mit psychischen Erkrankungen brauchen und welche Hilfsangebote es bereits gibt.

Wir möchten Sie daher herzlich bitten, an einem ca. 1-stündigen Interview teilzunehmen. Dieses findet in der Regel vor Ort statt, kann bei Bedarf aber auch online erfolgen. Das Interview wird aufgezeichnet, anschließend verschriftlich und pseudonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf Sie als Person möglich sind. Die im Interview enthaltenen Informationen werden für wissenschaftliche Fragestellungen sowie im Rahmen politischer Diskussionen genutzt.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können das Interview jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen, auch wenn es bereits begonnen hat. Alle Informationen, die Sie im Interview äußern, werden streng vertraulich und entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Alle Informationen, die Rückschlüsse auf Ihre Personen oder Ihren Arbeitgeber geben könnten, werden verändert oder gelöscht. Sie erhalten vorab ein separates Informations- und Aufklärungsschreiben, in dem Sie Ihre Einwilligung zur Studienteilnahme erklären.

Gerne können Sie uns bei Fragen unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Katharina Senk (M.A.)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Leipzig | Medizinische Fakultät
Stiftungsprofessur Sozialpsychiatrische Teilhabeforschung des Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung/Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Simmelweißstraße 10
04103 Leipzig
Tel.: +49 341 97 24493
E-Mail: katharina.senk@medizin.uni-leipzig.de

Mit freundlichen Grüßen


Katharina Senk